

Denilson Baniwa, Mariuá/Niterói

Baniwa Botany

Festivalzentrum, Herzogin-Anna-Amalia-Platz

DO 30.06. – SO 10.07.

täglich nach Sonnenuntergang

Eintritt frei

Die Indigenen Künstler*innen Denilson Baniwa und Naine Terena setzen sich mit der Welt der Pflanzen auseinander und schärfen unser Bewusstsein für die ökologischen Herausforderungen unserer Zeit. Ihre Arbeiten sind während des Festivals durchgängig im Festivalzentrum zu sehen.

Baniwa Botany reflektiert in einer Reihe von Projektionen seine Forschung zu botanischen Illustrationen von reisenden Künstler*innen und Naturforscher*innen. Denilson Baniwa verbindet die Idee der Botanik und der Metamorphose, wie auch deutsche Künstlerin Maria Sybilla Merian. Anstelle von Zeichnungen von Eiern, Raupen, Puppen und Schmetterlingen, arbeitet er mit traditionellen Baniwa- Zeichnungen von Blumen, Tieren und Pflanzen in verschiedenen Lebensphasen.

Zeichnungen **Denilson Baniwa**
Produktion **Jamille Pinheiro**

Denilson Baniwa

wurde in Barcelos, im Bundesstaat Amazonas, geboren und ist ein Angehöriger des Baniwa-Volkes. Als Aktivist für die Rechte Indigener Völker hält er seit 2015 Vorträge, Workshops und Kurse und ist vor allem im Süden und Südosten Brasiliens sowie in Bahia aktiv. 2018 nahm er an der künstlerischen Residenz der vierten Ausgabe des Festivals Corpus Urbis in Oiapoque, Amapá, teil. Er beteiligte sich an zahlreichen Ausstellungen, etwa in der Pinacoteca de São Paulo, dem Centro de Artes Helio Oiticica, dem Museu Afro Brasil sowie der Bienal de Sidney. Neben seiner Tätigkeit als bildender Künstler ist Denilson Baniwa auch ein Werber, Vermittler digitaler Kultur und Hacker, der zur Konstruktion einer Indigenen Bildsprache in verschiedenen Medien wie Magazinen, Filmen und Fernsehserien beiträgt. Im Jahr 2019 gewann er den Pipa Award in der Online-Kategorie.

Baniwa

Self-denomination: Walimanai

Where they are: AM, Colombia, Venezuela

How many: 7145 (Siasi/Sesai, 2014); 7000 (, 2000); 3501 (XIV Censo Nacional de Poblacion y Viviendas, 2011)

Linguistic family: Aruak

„The Baniwa live on the borders of Brazil with Colombia and Venezuela, in villages located on the banks of the Içana River and its tributaries the Cuiari, Aiari and Cubate, as well as in communities on the Upper Rio Negro/Guainía and in the urban centers of São Gabriel da Cachoeira, Santa Isabel and Barcelos (AM). The Kuripako, who speak a dialect of the Baniwa language and are kin of the Baniwa, live in Colombia and on the upper Içana (Brazil). Both groups are highly skilled in the manufacture of arumã (aririte) basketry, an age-old art that was taught to them by their creator heroes and which is being commercialized today in Brazilian markets.

Recently, they have also become outstanding for their active participation in the indigenous movement in the region. This movement includes a cultural complex of 22 different indigenous groups who are articulated through a network of trade and are very similar in their social organization, material cultural, and worldview.“

(Quelle: <https://pib.socioambiental.org/en/Povo:Baniwa>)